

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B
- **SDB-Nr.:** 50239 B
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
2-komp., lichtechter wasserdispersierter Schutzanstrich für innen und außen. Lösemittelfreie Versiegelung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Heinrich Hahne GmbH & Co. KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
45711 Datteln Tel.: 02363/5663-0
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung: Produktsicherheit
Tel.: 02363 5663-0
Email: info@hahne-bautenschutz.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Gif tinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,
Tel.: 0551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG** Xi Reizend
 - **Gefahrenbezeichnung:** Xn Gesundheitsschädlich
 - **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 37 Reizt die Atmungsorgane.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
 - **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
 - **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat
Hexamethylen-1,6-diisocyanat
- **Gefahrenhinweise**
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- **Zusätzliche Angaben:**
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Lackkomponente B, aliphatisches Polyisocyanat

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

160994-68-3	Hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat ☒ Xn R20; ☒ Xi R37; ☒ Xi R43 R52/53 ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	50 - 100%
822-06-0	Hexamethylen-1,6-diisocyanat ☠ T R23; ☒ Xn R42/43; ☒ Xi R36/37/38 ⚠ Acute Tox. 3, H331; ⚠ Resp. Sens. 1, H334; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	< 0,5%

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.
GISCODE: PU40 (Komp. A + B)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Löschmittel: CO₂, Schaum, Löschpulver, bei größeren Bränden Wassersprühstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei Brand können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.
Kontaminiertes Wasser nicht ins Erdreich, Grundwasser und Gewässer eindringen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Be- / Entlüftung sorgen. Unbeteiligte Personen entfernen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen, Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (Sägemehl, Chemikalienbinder, Sand) bedecken. Nach 1 Std. in Abfallgebinde aufnehmen, nicht abdecken (CO₂-Entwicklung). Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. weitere Entsorgung siehe Kap. 13.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für ausreichende Be- / Entlüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit Lebensmitteln zusammenlagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Trocken lagern.
Vor Frost schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 3)

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat (< 0,5%)

MAK	0,035 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³
DFG	

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:** Bei guter Belüftung nicht erforderlich.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, Fluorkautschuk. Kontaminierte Schutzhandschuhe entsorgen.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	fast geruchlos

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	300 °C

· **Flammpunkt:** 184 °C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20 °C:** 1,15 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar Reagiert mit Wasser unter Freisetzung von CO ₂ .
----------------	--

· **Viskosität:**

dynamisch bei 20 °C:	1400 mPas
-----------------------------	-----------

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 4)

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktionen mit Aminen und Alkoholen; mit wasser allmähliche CO₂-Entwicklung; in geschlossenen Behältern Druckaufbau und Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

822-06-0 Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Oral	LD50	746 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	599 mg/kg (rab)

- **Spezifische Symptome im Tierversuch:**
Nachfolgend die uns zur Verfügung stehenden toxikologischen Daten zu Komponenten.
Akute Toxizität, oral:
Aliphatisches Polyisocyanat LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Akute Toxizität, inhalativ:
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer LC50 Ratte: 158 mg/l, 4 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403
Hexamethylen-1,6-diisocyanat LC50 Ratte: 0,124 mg/l, 4 h
Konzentration des gesättigten Dampfes von 1,6-HDI bei 25 °C: 0,095 mg/l
Primäre Hautreizwirkung:
Aliphatisches Polyisocyanat Kaninchen Ergebnis: schwach reizend
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Kaninchen Ergebnis: schwach reizend
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Kaninchen Ergebnis: stark reizend
Primäre Schleimhautreizwirkung:
Aliphatisches Polyisocyanat Kaninchen Ergebnis: schwach reizend
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Kaninchen Ergebnis: schwach reizend
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Kaninchen Ergebnis: stark reizend
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** leicht reizend
- **am Auge:** leicht reizend
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Sensibilisierung:
Aliphatisches Polyisocyanat
Hautsensibilisierung nach Magnusson/Kligman (Maximierungstest): Meerschweinchen
Ergebnis: positiv
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer
Hautsensibilisierung nach Magnusson/Kligman (Maximierungstest): Meerschweinchen
Ergebnis: Das Produkt wirkt am Meerschweinchen sensibilisierend.
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 5)

Keine Lungensensibilisierung im Tierversuch.

Sowohl nach intradermaler wie auch inhalativer Induktion konnte mit Polyisocyanat auf Basis Hexamethylendiisocyanat am Meerschweinchen kein lungensensibilisierendes Potential festgestellt werden.

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Hautsensibilisierung nach Magnusson/Kligman (Maximierungstest): Meerschweinchen

Ergebnis: positiv

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406

Gentoxizität in vitro:

Aliphatisches Polyisocyanat Ames test Ergebnis: negativ

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer Ames test Ergebnis: negativ

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test): Ergebnis: negativ

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

• **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Bei Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Tierversuche und andere Untersuchungen weisen darauf hin, dass Hautkontakt mit Diisocyanaten bei Isocyanat-Sensibilisierungen und Atemwegsreaktionen eine Rolle spielen könnte.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

• **12.1 Toxizität**

• **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Sonstige Hinweise:**

Toxizität gegenüber Fischen:

Aliphatisches Polyisocyanat

LC50 28,3 mg/l

Testspezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch) Prüfdauer: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

LC0 > 82,8 mg/l

Testspezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch) Prüfdauer: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:

Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.

Akute Daphnientoxizität:

Aliphatisches Polyisocyanat

EC50 > 100 mg/l

Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:

Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

EC0 > 89,1 mg/l

Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 48 h

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 6)

Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:

Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.

Akute Bakterientoxizität:

Aliphatisches Polyisocyanat

EC50 > 10.000 mg/l

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

EC50 842 mg/l

Geprüft an: Belebtschlamm Prüfdauer: 3 h

Methode: OECD Guideline for Testing of Chemicals, No.209

Akute Algentoxizität:

Aliphatisches Polyisocyanat

IC50 > 100 mg/l

Geprüft an: Scenedesmus subspicatus Prüfdauer: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Sonstige Hinweise:**

Das Harz setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem

festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese

Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche

Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht

abbaubar.

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Bemerkung:** Schädlich für Fische.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	---

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 7)

- | | |
|---|------------------|
| · 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | |
| · Klasse | entfällt |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar. |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | Kein Gefahrgut. |
| · UN "Model Regulation": | - |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	0,1
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen**
Das Produkt unterliegt der RL 2004/42/EG.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes ist im gebrauchsfertigen Zustand: 140 g/l (2007); 140 g/l (2010).
Das Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand: < 10 g/l VOC.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R23 Giftig beim Einatmen.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Druckdatum: 13.05.2015

überarbeitet am: 13.05.2015

Handelsname: HADALAN Topcoat M 12P, Komp. B

(Fortsetzung von Seite 8)

R37 Reizt die Atmungsorgane.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Abkürzungen und Akronyme:

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Resp. Sens. 1: Sensitisation - Respirat., Hazard Category 1

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3